



Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt und Grün

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.buelte-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 18.12.2018

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2014/2020
am Montag, dem 17.12.2018, 16:00 Uhr bis 17:40 Uhr, Theo-Burauen-Saal
(Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

2.1 Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke und Ratsgruppe BUNT
Urbane Landwirtschaft in Köln – nachhaltig und ökologisch orientiert
Nahrung und Erfahrungsraum für unsere Stadt
AN/1785/2018

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün **vertagt** den Antrag in die **nächste Sitzung**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Antrag der Ratsgruppe BUNT
betreffend
Plastikmüll auf Großveranstaltungen – Selbstverpflichtungen erzielen!
AN/1794/2018

- Zunächst lässt der Ausschussvorsitzende über die mündlich beantragte Änderung des Beschlusstextes abstimmen:

Beschluss

~~4.) Die Verwaltung bemüht sich innerhalb der Kontakte mit Veranstaltern von Großveranstaltungen in Köln um eine gemeinsam ausgearbeitete und von allen unterzeichnete Selbstverpflichtung zur Verbesserung der Umweltbilanz der Veranstaltungen. Dabei soll insbesondere das Müllaufkommen reduziert werden. Teil der Selbstverpflichtung soll sein, dass die Veranstalter alle diesbezüglichen Maßnahmen ihrerseits transparent machen.~~

~~2.) Mit Verantwortlichen der Karnevalsumzüge und beteiligten Gruppen werden im Rahmen der Aushandlungen einer Selbstverpflichtung zur Verbesserung der~~

~~Umweltbilanz insbesondere die Möglichkeiten ausgelotet, wie das Müllaufkommen durch das Werfen von verpacktem Wurfmaterial reduziert werden kann. Gleichzeitig soll die Verwaltung in Gesprächen auf geänderte Ernährungsgewohnheiten in der Bevölkerung (z.B. vegan/vegetarisch) hinweisen und für deren Berücksichtigung beim Einkauf von Wurfmaterial werben.~~

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, FDP-Fraktion und Fraktion Die Linke gegen die SPD-Fraktion.

- Anschließend stellt er den so geänderten Beschlusstext zur Abstimmung:

geänderter Beschluss

Die Verwaltung bemüht sich innerhalb der Kontakte mit Veranstaltern von Großveranstaltungen in Köln um eine gemeinsam ausgearbeitete und von allen unterzeichnete Selbstverpflichtung zur Verbesserung der Umweltbilanz der Veranstaltungen. Dabei soll insbesondere das Müllaufkommen reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung) Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete hier: öffentliche Auslegung 2. Durchlauf 2034/2018

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatorschutzgesetz – LNatSchG NRW) vom 15.11.2016 für die Änderung der allgemeinen Regelungen in Landschaftsschutzgebieten (Ziffer 3.3.1 des Landschaftsplans der Stadt Köln), in Naturschutzgebieten (Ziff. 3.2.1), für geschützte Landschaftsbestandteile (Ziff. 3.5.1), für Naturdenkmäler (Ziff. 3.4.1) und für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft (Ziff. 3.6.1) entsprechend der Anlage 2:

- den Entwurf der 12. Änderung des Landschaftsplans Köln (Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und die Streichung des allgemeinen Baumschutzes) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,
- den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen,
- die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord 3338/2018

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für den Äußerer Grüngürtel Nord als Voraussetzung für die Beantragung von Förderanträgen.
2. Der Rat ist damit einverstanden, dass die Finanzierung für die Erstellung des ISEK durch die Kölner Grün Stiftung erfolgt. Nach Fertigstellung wird das ISEK Äußerer Grüngürtel Nord dem Rat zur Annahme der Schenkung in einer separaten Vorlage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Änderung der Gestaltungsplanung für das Kooperationsgrabfeld auf Flur 94 des Friedhofs Melaten 3545/2018

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt die von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Änderung des Gestaltungskonzeptes für das Kooperationsgrabfeld „Bestattungsgärten“ auf Flur 94 des Friedhofs Melaten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.4 Vergabe der Stadtverschönerungsmittel 2018 im Stadtbezirk Innenstadt 3412/2018

geänderter Beschluss: (wie BV Innenstadt)

1. Die **Bezirksvertretung Innenstadt** beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2018 bereitgestellten Mittel für das Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm für folgende Maßnahmen zu verwenden:
 1. Volksgarten, Ersatz von zwei alten Erlau-Sitzgruppen durch neue Drahtgitterbänke mit Unterpflasterung. Kostenaufwand: ca. 8.100,00 €
 2. Sanierung des Lottobrunnens: mindestens 25.000 €
 3. 6 Bänke auf dem Mittelstreifen Rolandstraße 5400 Euro
 4. Anschubfinanzierung für die Instandsetzung des Besteva-Brunnens an der Straße Im Dau 6000 Euro

Die Restmittel in Höhe von 5.100 Euro sind wie folgt zu verwenden:

4. für Kostensteigerungen bei den drei erstgenannten Maßnahmen oder
 5. zur Pflege der Grünanlagen auf Veedelsplätzen (z.B. Renovierung von Bänken, Beetpflege etc.)
2. Der **Finanzausschuss** beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 49.600 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen.
 3. Der **Ausschuss Umwelt und Grün** nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen und den beteiligten Gremien über die Mittelverwendung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig zugestimmt.****4.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2018 im Stadtbezirk Ehrenfeld 3845/2018****Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt in Ergänzung ihres Beschlusses vom 10.09.2018, die vom Rat im Haushaltsplan 2018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2018 für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Maßnahme	Betrag in Euro
Verschönerungsmaßnahmen im Leo-Amann-Park/Ehrenfeld	16.400 €
Errichtung eines Baumlehrpfades im Rochuspark/Bickendorf	15.000 €
Errichtung bzw. Instandsetzung von Tischtennisplatten im Stadtbezirk	15.000 €
Summe:	46.400 €

Die Aufwendungen stehen im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzelle 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der restlichen Mittel für das Jahr 2018 in Höhe von 46.400 € für die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2018 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzelle 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig zugestimmt.**

4.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2018 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Chorweiler 3797/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat in ihrer Sitzung am 15.11.2018 beschlossen die vom Rat im Haushaltsplan 2018 für das Haushaltsjahr 2018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro für Maßnahmen zum Stadtklima / zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss vom 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs für folgende Maßnahmen zur Verfügung zu stellen:

Fühlingen	Ersatz von 14 Bänken sowie Mülleimern und Ersatzpflanzungen von Bäumen, die durch Trockenheitsschäden im Bereich des Fühlinger Sees ersetzt werden müssen.	37.000.- Euro
Pesch	Im Bereich der Verlängerung des Fuchsienwegs bis einschließlich zum Weg „Im Feldrain“: Austausch der alten, defekten Holzbänke und Mülleimer. Hier 8 Bänke und 3 Mülleimer	10.000.- Euro
Esch	Auf dem Spielplatz Andreasstraße: Aufstellen von 2 Bänken, da dort keine Sitzmöglichkeiten vorhanden sind.	2.000.- Euro
Chorweiler	Der Kreisell Willi-Suth-Allee soll aufgewertet werden. Dies soll durch pflegefreie Bepflanzung erfolgen, zusätzlich soll eine flächige Gestaltung mit farbigen Kieselsteinen erfolgen. <i>Die genaue Umsetzung soll mit der Bezirksvertretung Chorweiler abgestimmt werden.</i>	38.000.- Euro

- a) Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 87.000 Euro für die von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2018 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung.
- b) Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.7 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2018 im Stadtbezirk Porz 3819/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz hat in der Sitzung am 13.11.2018 beschlossen, die vom Rat im Haushaltsplan 2018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2018 für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die in der Anlage 1 beschriebenen Maßnahmen aus dem Stadtverschönerungsprogramm 2018.

Die am 06.07.2017 unter TOP 6.1 beschlossenen und noch nicht umgesetzten Maßnahmen sind vorrangig abzuarbeiten. Sollten die Finanzmittel aus 2018 nicht ausreichen, so sind die jetzt beschlossenen Maßnahmen aus dem Stadtverschönerungsprogramm 2019 zu finanzieren.

1. **Der Finanzausschuss** beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2018 in Höhe 100.000 € für die von der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 13.11.2018 beschlossenen Maßnahmen.

Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2018 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zu Verfügung.

2. **Der Ausschuss für Umwelt und Grün** nimmt die Beschlussfassung vorbehaltlich der Mittelfreigabe des Finanzausschuss zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2018 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk 3826/2018

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die für das Haushaltsjahr 2018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahmen	Betrag
1	Fußgängerzone im Stadtteil Neubrück im Bereich Thomas-Dehler-Weg und Weismantelweg: Erneuerung/Reparatur der bestehenden Beeteinfassungen sowie Bepflanzung der vorhandenen Beete	30.000,- €
2	Rundbeete am U-Bahn-Zugang Kalk Kapelle in Höhe der Marienarkaden: Erneuerung bzw. Optimierung der Bepflanzung und Pflege für drei Jahre	10.000,- €

3	Breuerpark zwischen Steprathstraße und Breuerstraße im Stadtteil Kalk: Aufwertung/Optimierung und Pflege der Wege, Baumstandorte und Bänke	30.000,- €
4	Neubepflanzung von drei großen Beeten in Kalk, Markt (entlang des bestehenden Spielplatzes) und Pflege dieser Beete für drei Jahre durch den Veedel e.V., Stadtteilbüro Kalk-Nord, in Zusammenarbeit mit den Spielplatzpaten vor Ort	10.000,- €
5	Grünanlage Ökumeneweg zwischen Kieskauler Weg und Osterheimer Straße in Köln-Merheim Erweiterung des vorhandenen Trimm-Dich-Parcours durch Aufstellen eines Outdoor Crosstrainers in Absprache mit dem Bürgerverein Köln-Merheim e.V.	20.000,- €
	Gesamtsumme:	100.000,- €

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2018 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig zugestimmt.**

**4.9 Ersatzbeschaffung von einem Radlader
hier: Bedarfsfeststellung
3807/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig zugestimmt.**

**4.10 Ersatzbeschaffung von einem LKW mit Hakenlift
hier: Bedarfsfeststellung
3810/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig zugestimmt.**

**4.11 Ersatzbeschaffung von 6 Kolonnenfahrzeugen
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung
3811/2018**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.
2. Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich der Bedarfsfeststellung durch den Ausschuss für Umwelt und Grün die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung (2019) in Höhe von 381.930,- € im Teilfinanzplan 1303 / Friedhöfe und Krematorium, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 0000-1303-0-0002 / Beschaffung beweglichen Anlagevermögens (KFZ), Hpl. 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.12 Vertrag über die Entsorgung von Friedhofsabfällen auf dem Kölner Stadtgebiet
3798/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH (AWB) den in der Anlage beigefügten „Vertrag über die Entsorgung von Friedhofsabfällen auf dem Kölner Stadtgebiet“ für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2033 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.13 Trinkbrunnen für Köln
3100/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept „Zwölf Trinkbrunnen für Köln“ (Anlage 1) umzusetzen.

Gleichzeitig beschließt der Rat - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2019 - die Freigabe der im HPL 2019, Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagten zahlungswirksamen Aufwandsermächtigung in Höhe von 253.000 €.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der RheinEnergie AG den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Trinkbrunnen für Köln“ abzuschließen.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie, nach Ablauf von drei Jahren einen Evaluationsbericht mit einer Empfehlung zur weiteren Entwicklung des Projekts vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt mit der Maßgabe, dass die Beschlussvorlage dem Ausschuss Umwelt und Grün im nächsten Beratungslauf noch mal vorgelegt wird.

- 4.14 **Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberghoven und Eil"**
3777/2018

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe, dass sie dem Ausschuss Umwelt und Grün im nächsten Beratungslauf noch mal vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 4.15 **Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Ostheim und Neubrück"**
3789/2018

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün vertagt die Beschlussvorlage mit der Maßgabe, dass sie dem Ausschuss Umwelt und Grün im nächsten Beratungslauf noch mal vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Mitberatung von Planungsvorlagen

Hierzu liegt nichts vor.